

# Montageanleitung

für die Fachkraft

# VIESSMANN

**Vitorond 111**

**Typ RO2D**

Niedertemperatur-Öl-Gussheizkessel

Nenn-Wärmeleistung 18 bis 33 kW



## VITOROND 111



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

#### **Zielgruppe**

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

#### **Vorschriften**

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
  - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

### Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	4
<b>Montagevorbereitung</b> .....	5
<b>Montageablauf</b>	
Aufstellung.....	6
Wärmedämmung und Hinterblech anbauen.....	7
Verbindungsleitungen anbauen.....	9
Heizwasserseitig anschließen.....	11
Sicherheitsanschluss erstellen.....	12
■ Wassermangelsicherung.....	12
Abgasseitig anschließen.....	13
Trinkwasserseitige Anschlüsse erstellen.....	14
Brenner und Flammrohraufsatz anbauen.....	15
■ Brenner anbauen.....	15
■ Flammrohraufsatz anbauen.....	17
Anodenanschluss prüfen.....	18
Weitere Wärmedämmung anbauen.....	18
■ Haltewinkel.....	19
■ Seitenbleche.....	20
■ Regelung.....	21
■ Oberblech.....	23
Brenner einregulieren.....	23
Inbetriebnahme.....	23
Brennerhauben anbauen.....	24

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

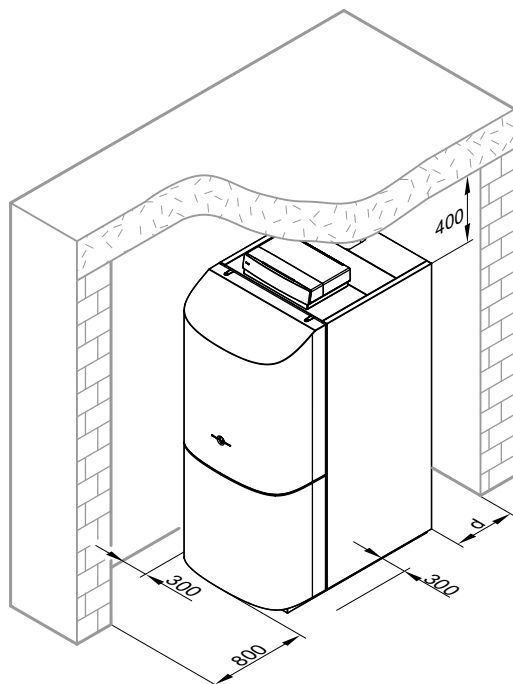
Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z.B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z.B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

## Montagevorbereitung

### Abstandsmaße



Maß d:  $\geq 500$  mm  
Baulänge Vitoair beachten!

## Aufstellung



### Achtung

Die Einwirkung von Frost und Zug kann zu Geräteschäden führen.

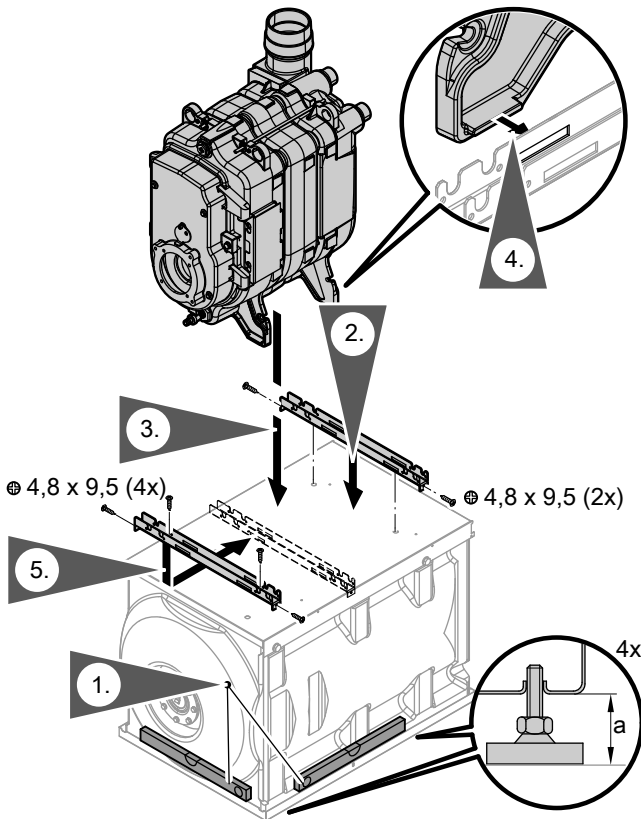
Heizkessel und Speicher-Wassererwärmer in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen. Bei Frostgefahr beide Geräte entleeren, falls sie nicht betrieben werden.

### Hinweis

Beutel mit Typenschild des Heizkessels abnehmen und aufbewahren.

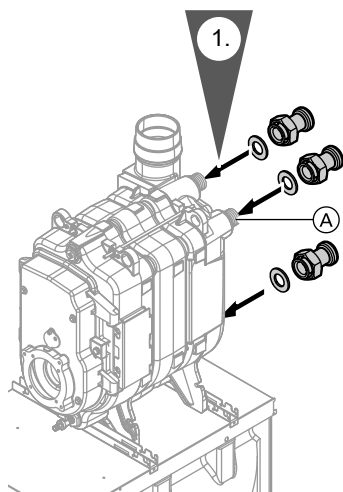
Beutel mit Typenschild des Speicher-Wassererwärmers abnehmen und aufbewahren.

Die Typenschilder werden später an das Seitenblech geklebt.



Maß a: max. 35 mm

## Aufstellung (Fortsetzung)



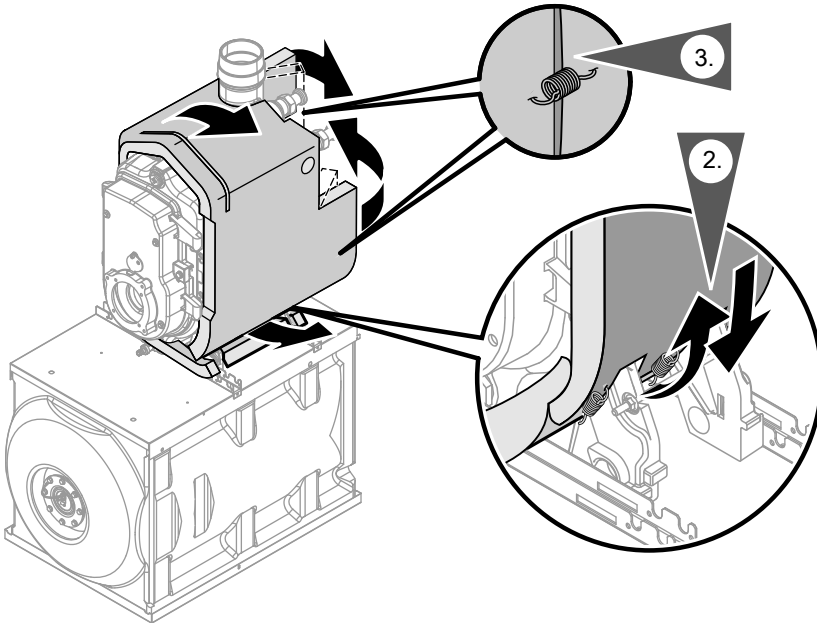
Die Rücklaufinjektor-Düse (A) ist bei Anlieferung eingebaut.

## Wärmedämmung und Hinterblech anbauen

### **Hinweis**

Alle zum Anbau der Wärmedämmung notwendigen Teile liegen im Karton der Wärmedämmung.

## Wärmedämmung und Hinterblech anbauen (Fortsetzung)

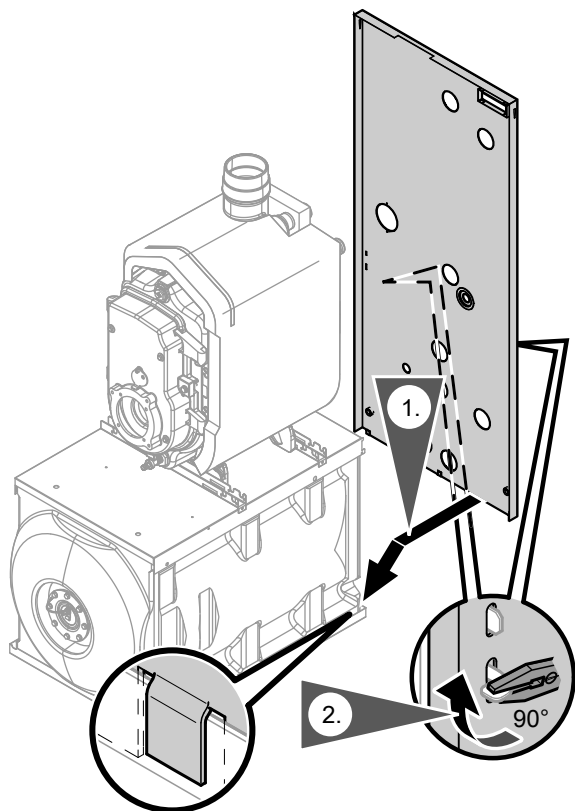


### **Hinweis**

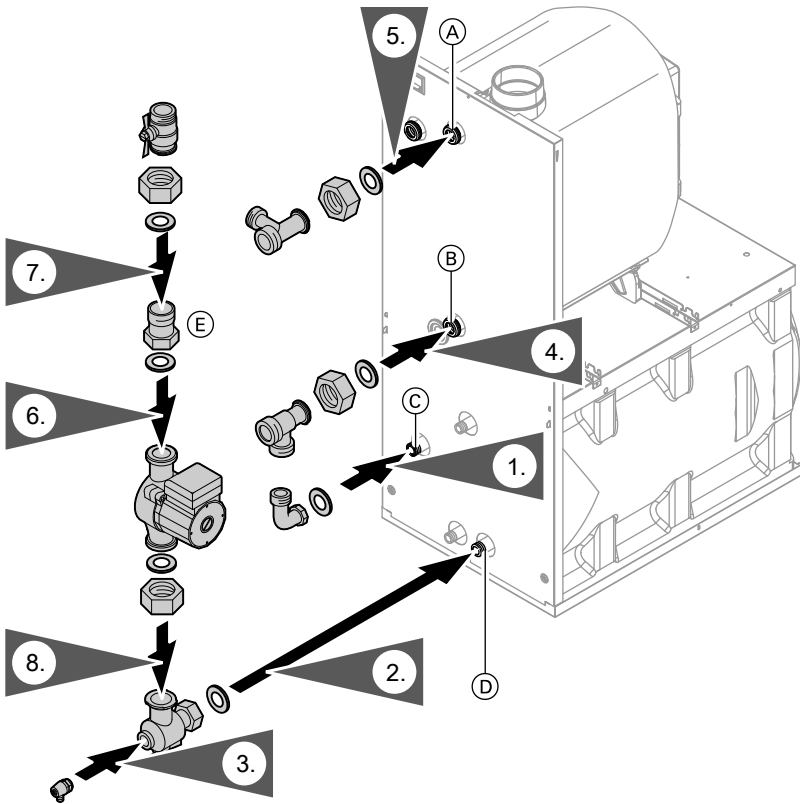
Anbau der Wärmedämmung jetzt unterbrechen und Verbindungsleitungen anbauen.



## Verbindungsleitungen anbauen



## Verbindungsleitungen anbauen (Fortsetzung)



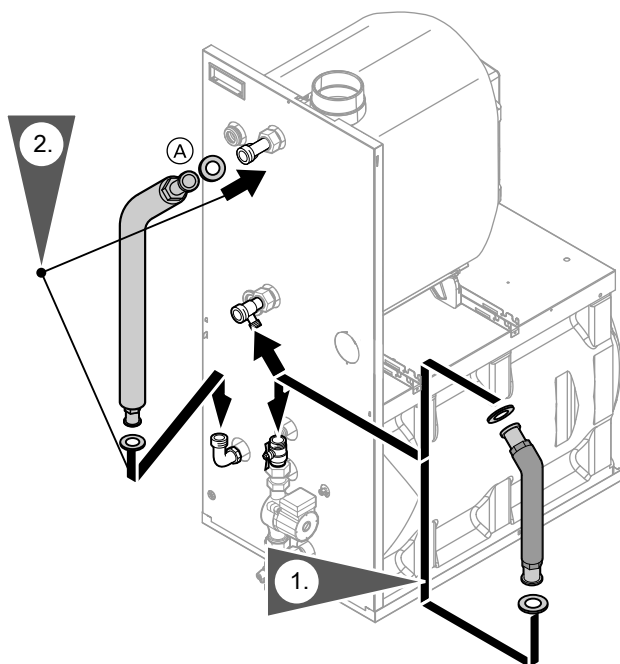
- Ⓐ Heizungsanlauf/Sicherheitsanschluss
- Ⓑ Entleerung Heizkessel und Membran-Ausdehnungsgefäß

- Ⓒ Speichervorlauf
- Ⓓ Speicherrücklauf/Entleerung Speicher-Wassererwärmer
- Ⓔ Rückschlagklappe

## Verbindungsleitungen anbauen (Fortsetzung)

- !** **Achtung**  
Unsachgemäße Handhabung der Wellrohre kann zu Geräteschäden führen. Wellrohre nicht verdrehen oder knicken.

Rohre so verlegen, dass kein Luftpolster entstehen kann. Zwischen Abgasrohr und Wellrohr-Wärmedämmung muss der größtmögliche Abstand eingehalten werden.



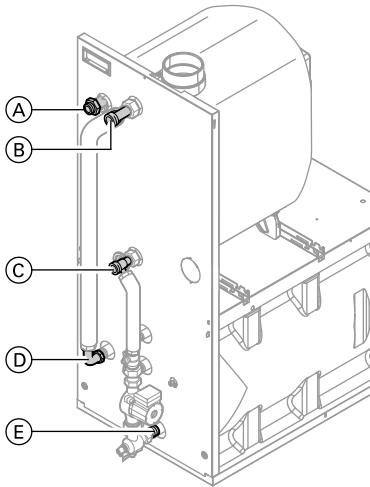
(A) Heizungsvorlaufrohr

## Heizwasserseitig anschließen

### **Hinweis**

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

## Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)



- (A) Heizungsrücklauf
- (B) Heizungsvorlauf/Sicherheitsanschluss
- (C) Entleerung Heizkessel und Membran-Ausdehnungsgefäß
- (D) Speichervorlauf
- (E) Speicherrücklauf/Entleerung Speicher-Wassererwärmer

## Sicherheitsanschluss erstellen

### Hinweis

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

Zul. Betriebsdruck: 3 bar/0,3 MPa

Prüfdruck: 4 bar/0,4 MPa

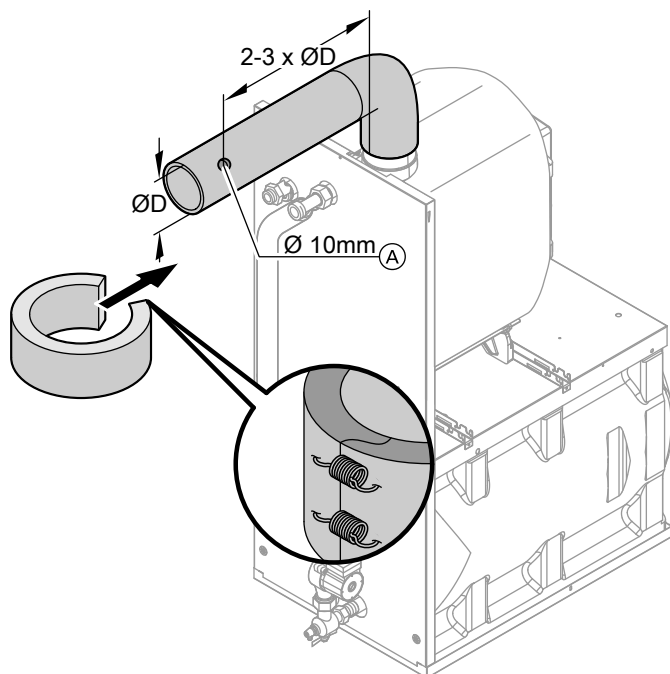
## Wassermangelsicherung

Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.

## Abgasseitig anschließen



Montageanleitung  
Vitoair



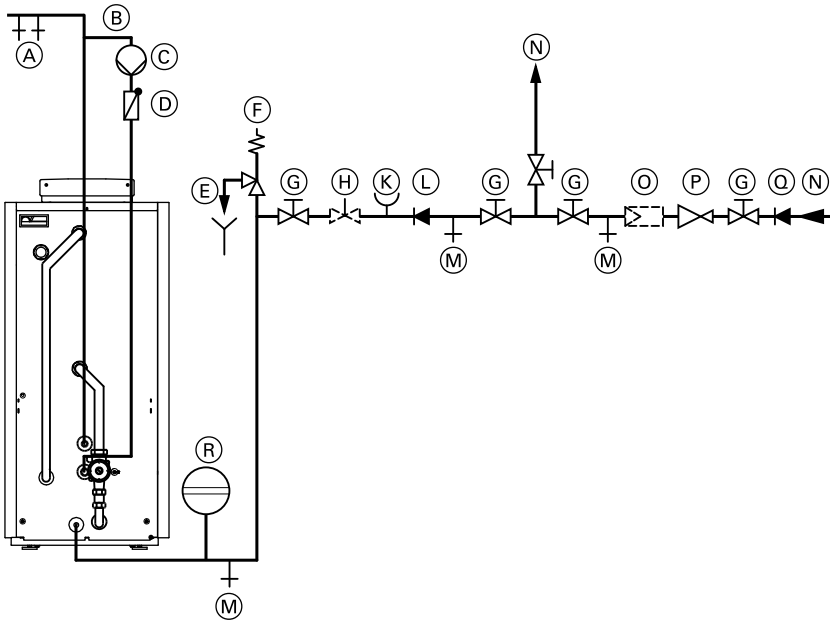
1. Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend mit dem Schornstein verbinden.  
Abgasrohr (lichte Weite):  
 $\varnothing 130\text{ mm}$
2. Messöffnung erstellen.

3. Abgasrohr eindichten und wärmedämmen.

### **Hinweis**

*Anschluss-Stellen müssen gasdicht sein.*

## Trinkwasserseitige Anschlüsse erstellen



- |  |   |
|--|---|
| (A) Warmwasser                               | (K) Manometeranschluss                            |
| (B) Zirkulation                              | (L) Rückflussverhinderer                          |
| (C) Zirkulationspumpe                        | (M) Entleerung                                    |
| (D) Rückschlagklappe, federbelastet          | (N) Kaltwasser                                    |
| (E) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung | (O) Trinkwasserfilter                             |
| (F) Sicherheitsventil                        | (P) Druckminderer                                 |
| (G) Absperrventil                            | (R) Membran-Ausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet |
| (H) Durchflussregulierventil                 |   |

### Anschlüsse

Kaltwasser/Warmwasser: R  $\frac{3}{4}$

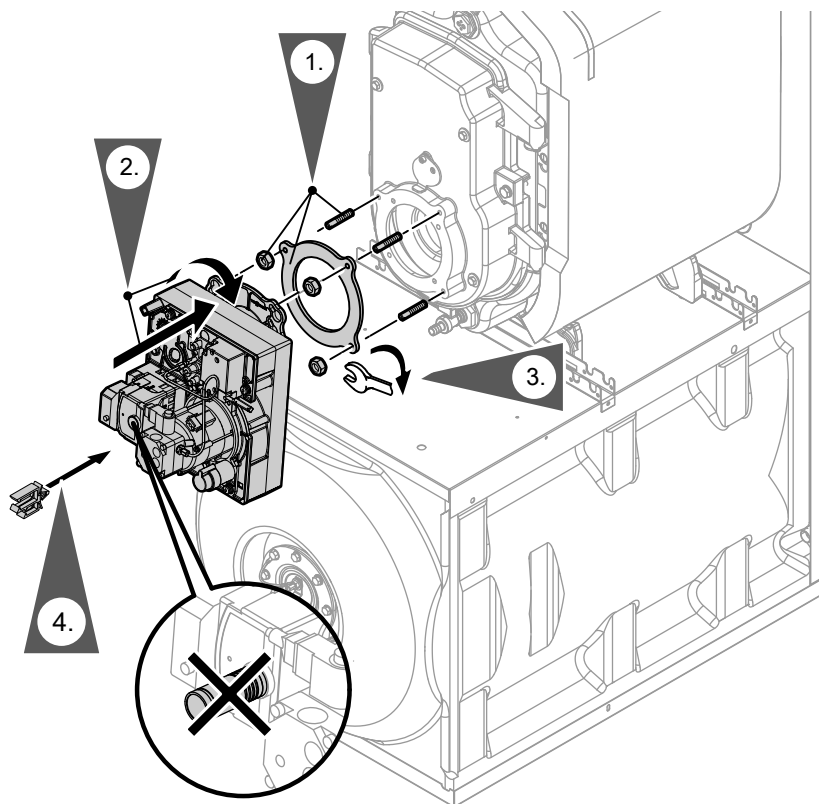
Zirkulation: R 1

### Hinweis

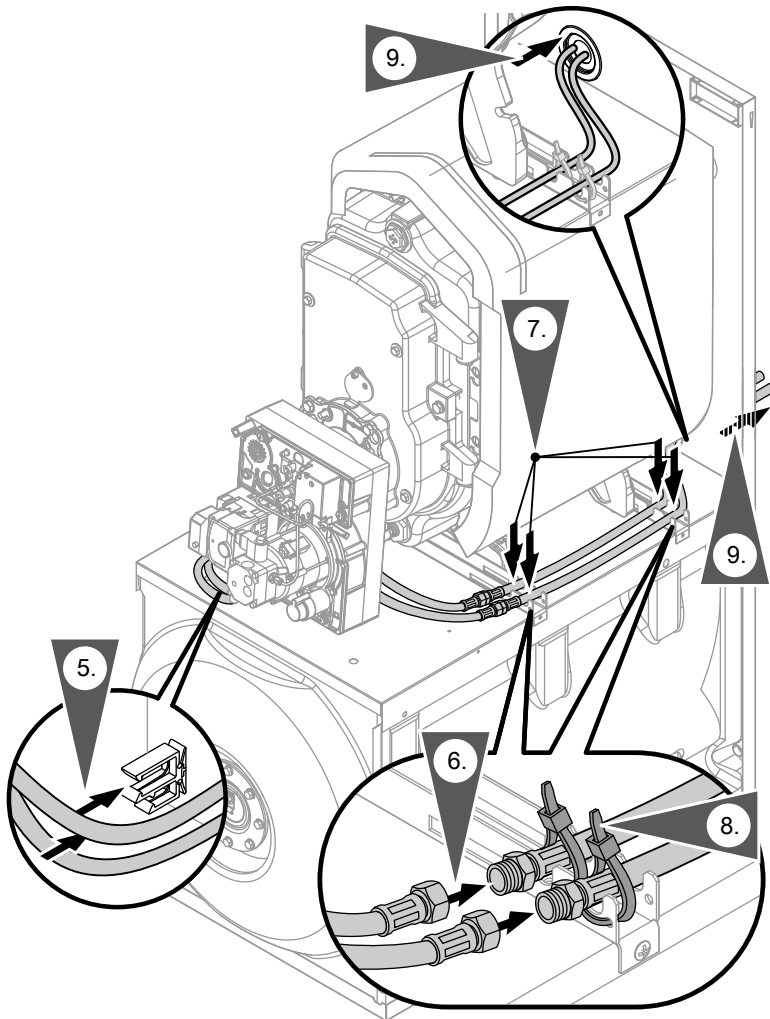
*Zeitschaltuhr für die Zirkulationsleitung zum Vermeiden der Zirkulation während der Nacht nur in Verbindung mit Vitotronic 100 (Typ KC2) und Vitotronic 150 (Typ KB1) erforderlich.*

## Brenner und Flammrohraufsatz anbauen

### Brenner anbauen



## Brenner und Flammrohraufsatz anbauen (Fortsetzung)



### **Hinweis**

Ölfiler (bauseits) am Seitenblech oder Hinterblech anbauen.



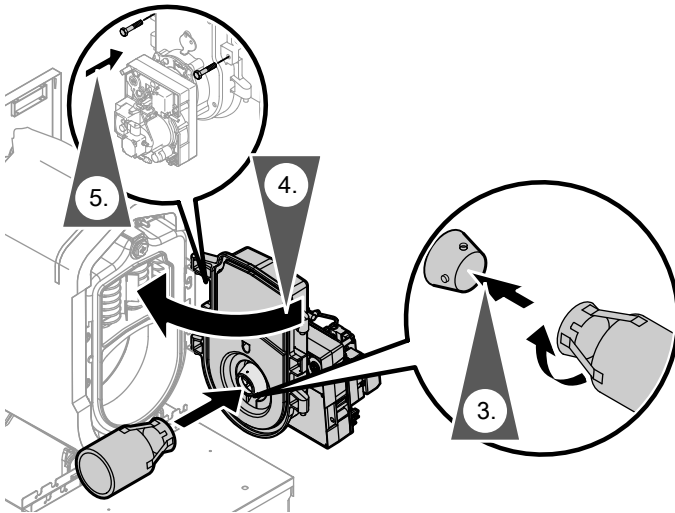
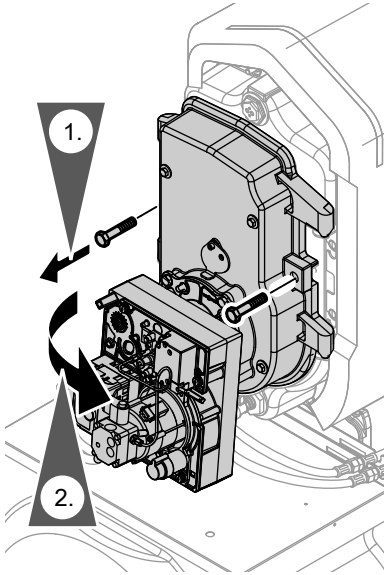
Montageanleitung „Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb bei parallelem Anbau“

Für raumluftunabhängigen Betrieb:

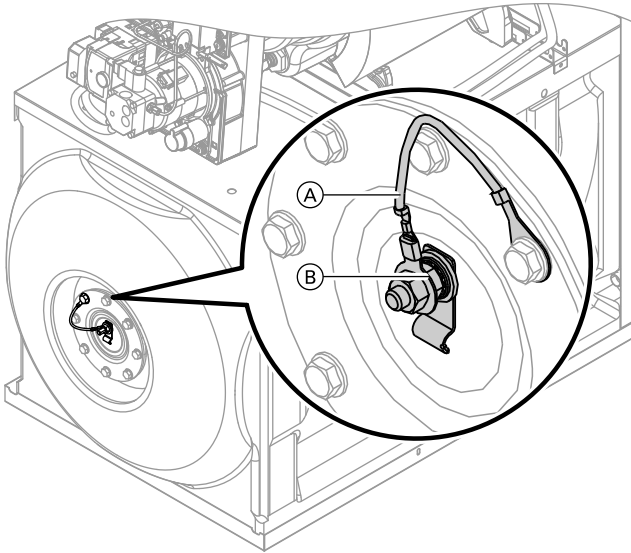
Den Zuluftschlauch nach Bedarf kürzen.



**Flammrohraufsatz anbauen**



## Anodenanschluss prüfen



Ⓐ Masseleitung

Ⓑ Magnesiumanode

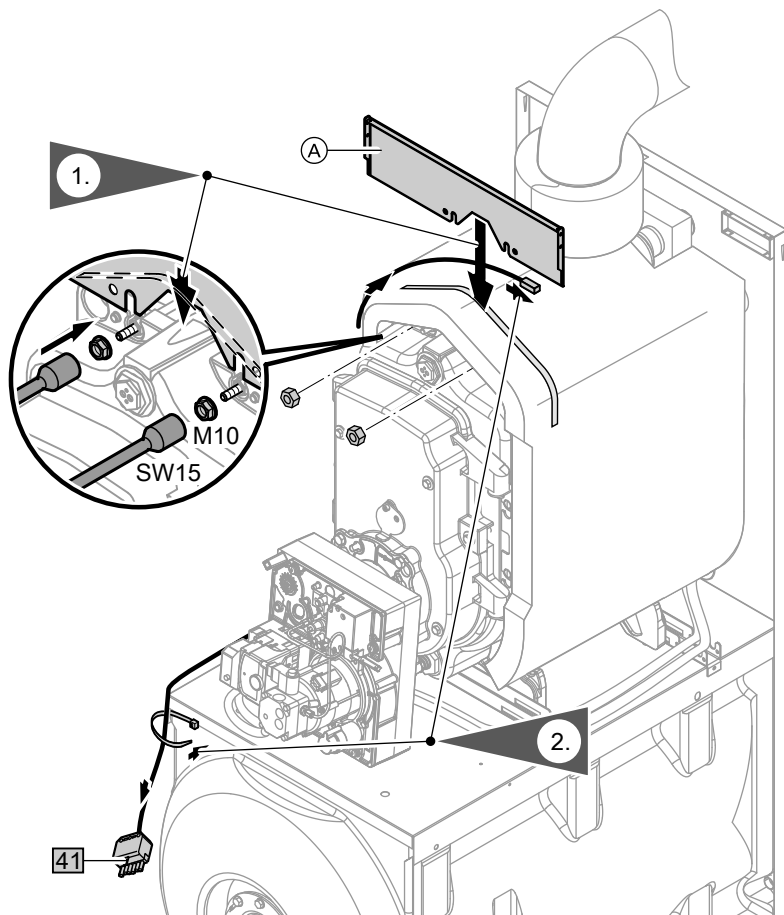
## Weitere Wärmedämmung anbauen

### Hinweis

Brennerleitung 41 liegt in der Verpackung der Wärmedämmung.

## Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

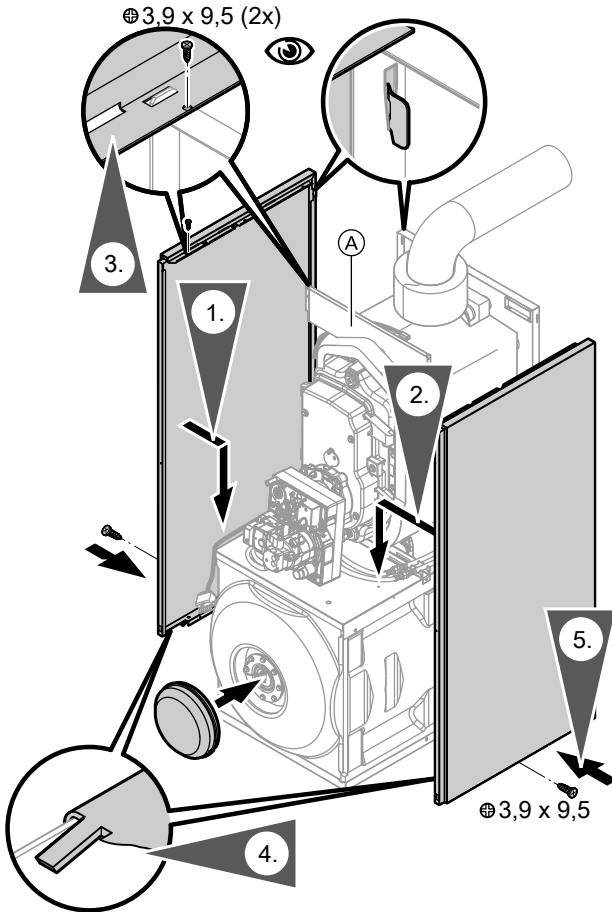
### Haltewinkel



(A) Abkantung nach vorn

## Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

### Seitenbleche




#### **Hinweis**

Nach dem Anbau der Seitenbleche prüfen, ob der Haltewinkel (A) dicht unter den Seitenblechen anliegt. Ggf. die Verschraubung des Haltewinkels (A) lösen und den Haltewinkel entsprechend ausrichten.

## Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

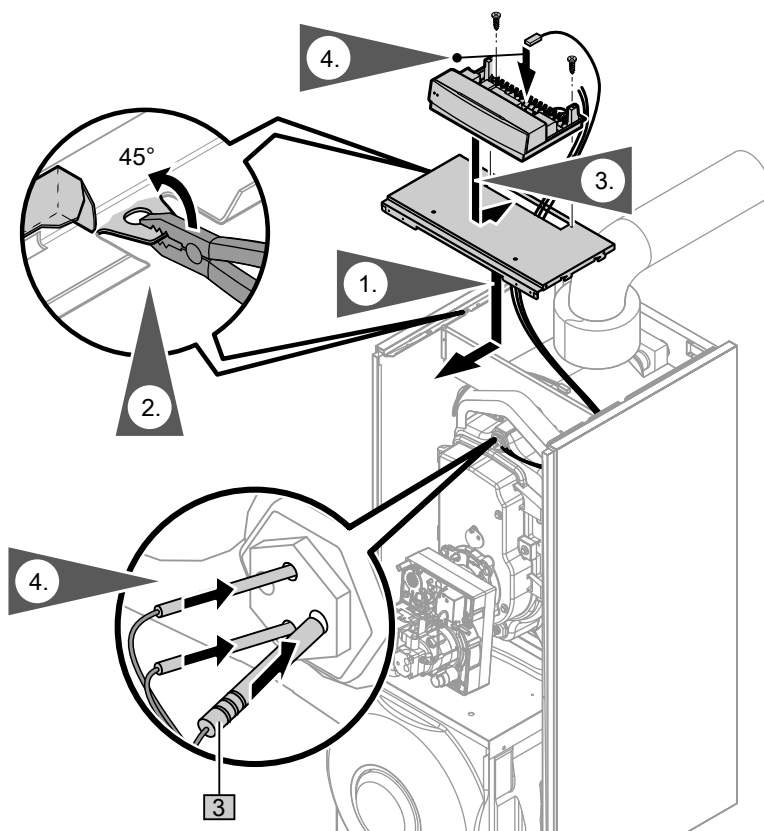
### Regelung

 Öffnen der Regelung siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

**!** **Achtung**  
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.  
Kapillaren nicht knicken.

### Hinweis

Kesseltemperatursensor **3** liegt in der Verpackung der Regelung. Fühler und Kesseltemperatursensor so weit wie möglich in Tauchhülse schieben.



## Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

### Hinweis

Speichertemperatursensor **5** (liegt in der Verpackung der Regelung) bis zum Anschlag durch die Zugentlastung in die Tauchhülse schieben.

Kesselcodierstecker liegt der Produktbeilage des Heizkessels bei.

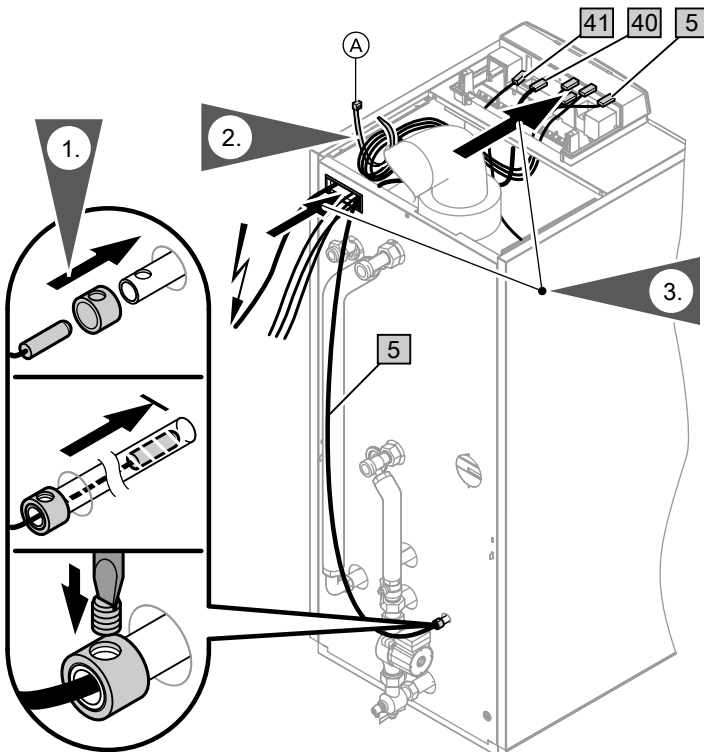
Steckverbinder **40** für Netzleitung liegt in der Verpackung der Regelung. Die Netzzuleitung ist bauseits zu erstellen.

230-V-Leitungen **A** und Kleinspannungsleitungen getrennt bündeln und fixieren.



Anschlüsse an das Regelungsunterteil siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

Leitung des Speichertemperatursensors so verlegen, dass sie nicht mit der Speicherverschlusskappe in Berührung kommt.

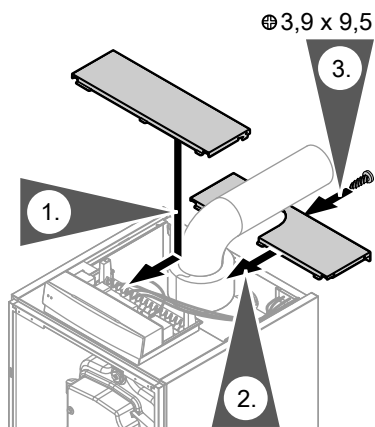


## Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

### Hinweis

Elektrische Leitungen dürfen nicht mit heißen Bauteilen in Berührung kommen.

### Oberblech



## Brenner einregulieren



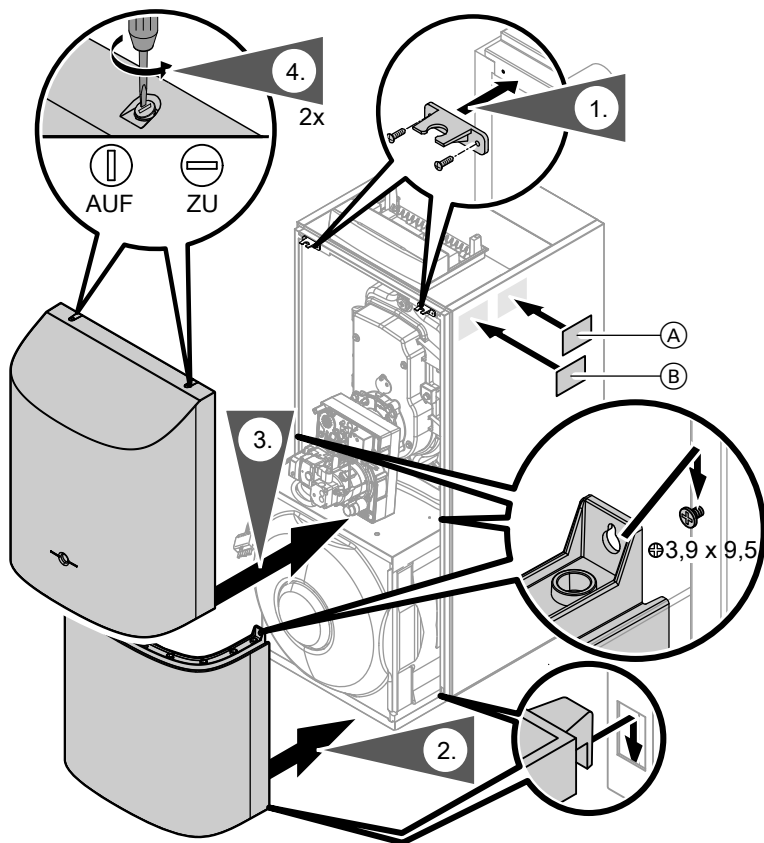
Serviceanleitung des Brenners

## Inbetriebnahme



Serviceanleitung zu Heizkessel und Kesselkreisregelung

## Brennerhauben anbauen



(A) Typenschild Speicher-Wasser-  
erwärmer

(B) Typenschild Heizkessel

Viessmann Werke GmbH & Co KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 0 64 52 70-0  
Telefax: 0 64 52 70-27 80  
www.viessmann.de

5581 732 Technische Änderungen vorbehalten!